

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXII.

Den 29. May 1784.

I. Aus Budissin.

In unserer Officin haben die hiesigen Gymnasiasten der ersten Klasse auf ihre Freunde, die diese Ostern die Universität beziehen, ein Gedicht drucken lassen; nach diesem ist die Zahl derselben achtzehn, und es sind folgende Herren: George Benjamin Jentsch, aus Pohla; Gottfried Zensel, aus Weiffa; Carl Franz Kritscher, aus Budissin; Carl Friedrich Cunsradi, aus Graustein in Niederlausitz; Christian Friedrich Lessing, aus Hoyerswerda; Johann Abraham Lehmann, aus Lockwitz bey Dresden; Johann Rohatsch, aus Budissin; Christian Friedrich Junghänel, aus Baruth; Carl Wilhelm Dreßler, aus Budissin; George Kranz, aus Budissin; Carl Gottfried Porscher, aus Budissin; Johann Friedrich Poyda, aus Dresden; Johann

Spann, aus Wadis; Christian Wilhelm Lessing, aus Hoyerswerda; Christian Gottfried Gansauge, aus Hoyerswerda; Carl Adam Jancovius, aus Budissin; Christian Albrecht Köffel, aus Reichenbach; Johann Petzold, aus Kadisch. — Auf der vierten Seite sehen wir, daß der Zuhörer im obern Lehrsaale 80 sind.

Todesfall.

Am Sonntage, den 23. May, Nachmittags in der sechsten Stunde, starb allhier Herr Johann Jacob Kößler, Oberamts-Notarius. Er war am grünen Donnerstage 1730 geboren. Sein Vater, Herr M. Elias Jacob Kößler, war erst Hofmeister bey dem Herrn von Gersdorf, auf Niederzönitz, (von dessen Zöglingen noch die Frau Geheimeräthin von Gersdorf, auf Rattwitz, lebet) und zuletzt Deconomie-Inspector von Niederzönitz

Y

nitz